

Zur Augustfeier

Autor(en): **Huggenberger, Alfred**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **29 (1949-1950)**

Heft 5

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-159758>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZUR AUGUSTFEIER

Laßt uns den Tag begehen,
Der uns vom guten Jahr erzählt,
Vom Werden und Bestehen,
Vom Bunde, den die Zeit gestählt.

Nicht Böller und Raketen —
Der Höhenfeuer roter Schein,
Der Glocken großes Beten
Soll'n dieses Tages Mahnruf sein.

Wir dürfen weiter bauen
Am Hause, das der Sturm verschont,
Wir müssen vorwärts schauen,
Weil nur im Mut die Stärke wohnt.

Der Weltgast wird vergehen,
Der seiner Mutter Wort vergißt.
Es wird kein Volk bestehen,
Dem nicht sein Ursprung heilig ist.

Alfred Huggenberger